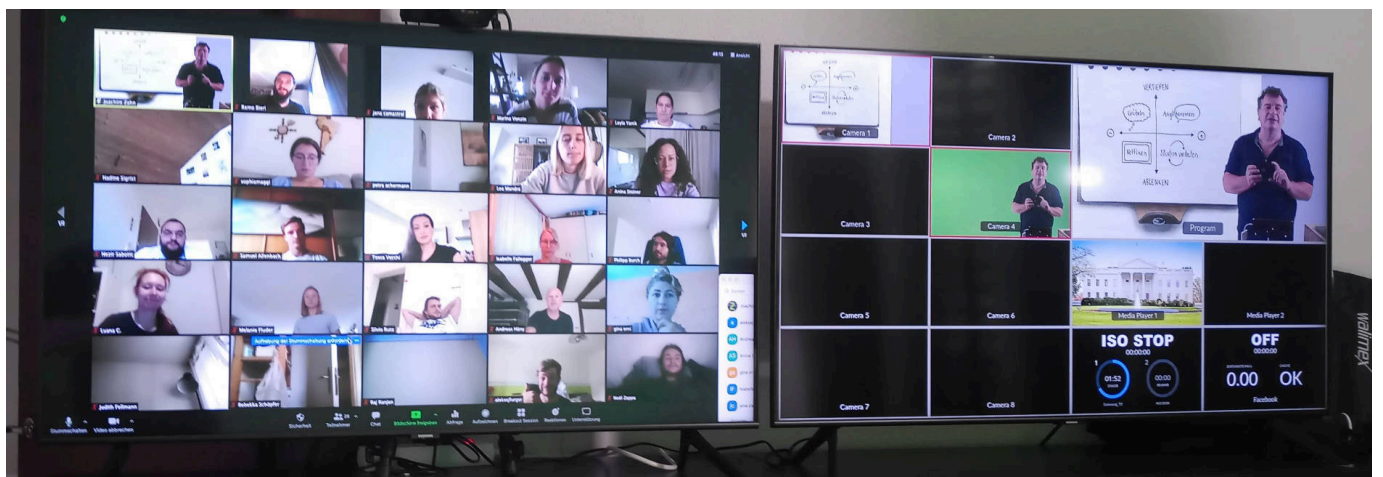


ZISCHTIG.CH

SICHERHEIT + MEDIENKOMPETENZ



Jahresbericht 2021



Bericht Präsidentin

Auch 2021 blieb Corona ein Faktor mit weitreichendem Einfluss: Schutzmassnahmen, Ausfälle und Personalengpässe. Es ist alles aufwändig geworden. Das zehrt an der Substanz.

Zudem blieb die Nachfrage nach Angeboten gross: Immer öfter ist von wahren Krisen in Klassenchats zu hören. Auch delinquentes Verhalten hat zugenommen. Damit wurden viele Veranstaltungen anspruchsvoller.

Zoom und nochmals Zoom

Die Investitionen von 2020 haben sich gelohnt. In den Greenscreen-Studios wurden ca. 150 Online-Elternabende und ca. 40 Fachkurse durchgeführt. Mit diesen Erfahrungen konnten erste Hybrid-Veranstaltungen angeboten werden. Ein Angebot, das sich aufgrund der elterlichen Rückmeldungen lohnen könnte.

Trotz diesen Erfahrungen aus dem Vorjahr blieb vieles anspruchsvoll. Wie geht ein Verein mit kurzfristigen Absagen um? Es bedurfte einer Anpassung der AGBs. Wie verfährt ein Verein mit einem plötzlich übergrossen administrativen Aufwand? Veranstalter wollten erst verschieben, dann einen Elternabend im Singsaal, schliesslich doch auf Zoom und dann doch wieder verschieben. Im Durchschnitt mussten die meisten Elternabende 2,5x vorbereitet werden und das bei gleichbleibenden Tarifen. Dies war wiederum nur dank vielen Stunden freiwilliger Arbeit möglich.

Bedarf bleibt

Nachdem 2020 total weniger Veranstaltungen möglich waren, zeichnete sich für das Jahr 2021 wieder eine sehr hohe Dichte an Schulungen und Workshops ab:

1011 Schulklassen
167 Elternabende
55 Workshops
57 Fachkurse

In Anbetracht der schwierigen Rahmenbedingungen ergibt sich daraus ein Bedarf an zusätzlichem Personal, der infolge knapper Finanzen nur in kleinen Schritten erreicht werden kann. Bei der Personalplanung ist zudem darauf zu achten, dass die Möglichkeit, Personen auszubilden, weiter verbessert wird. Wir freuen uns daher, dass Sharmila Egger neu auch angehende Sozialarbeitende ausbilden darf.

Für das kommende Jahr zeichnet sich jedoch ab, dass die Personalfrage neu angegangen werden muss. Aufgrund des Wachstums und neuer Projekte haben sich die Bedarfe in den Bereichen Leitung, Kommunikation und Administration erhöht. Wie diese finanziert werden können, ist noch ungewiss.

Beratung komplexer - ein Hilferuf

Im Zuge der Pandemie und im Nachgang zur selben haben sich auch die Beratungsanfragen erhöht. Dies hängt neben des erhöhten Medienkonsums in den Familien mit ausgebuchten öffentlicher Beratungsstellen zusammen. Ausserdem kommen immer komplexere Beratungsanfragen, wodurch Sharmila Egger weniger für Einsätze verfügbar war. Sie ist in der Lage selbst per Zoom anspruchsvolle Fragestellungen zu bearbeiten und gegebenenfalls gar bei den Handy-Einstellungen behilflich zu sein.

Ohne externe Unterstützung kann dieses Angebot jedoch nicht länger aufrecht erhalten werden. Aus diesem Grund wird es 2022 auch darum gehen, für dieses aussergewöhnliche Angebot Mittel zu finden. Ansonsten müsste die Beratungskapazität eingeschränkt werden.



Dank!

Wir danken allen Schulen, Fachorganisationen und Stiftungen für die gelungene Kooperation 2021. Wir hoffen für 2022 auf „weniger Unruhe“ und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Bericht Geschäftsstelle

Mehr Projekte

Wie schon im Vorjahr angedeutet, leistet zischting.ch immer mehr Projektarbeit. 2021 konnte in Zusammenarbeit mit RADIX, dem Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte das Kartenset zur Prävention von Onlinesucht entwickelt werden. Mit den Vorlagen aus den letzten Jahren ist es gelungen, die Bundesmittel neu über Beiträge von Stiftungen wie dem Migros Kulturprozent oder der Stiftung SANA zu decken. Zudem ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Wohnen und Arbeit in Wangen

einen eigenen, kostengünstigen Versand aufzubauen. Somit können wir nun auch das Bundle mit allen drei Kartensets über unseren Onlineshop anbieten.

Ausserdem ist 2021 die Umsetzung des Projektes „ToleranzOn“ angelaufen. Dieses von der Fachstelle zur Rassismusbekämpfung des Bundes mitfinanzierte Projekt schafft eine Online-Plattform für Schulen. In einem interaktiven Kurs können Klassen



ihr Verhalten und ihre Haltung rund um rassistischen Hate Speech im Alltag überprüfen, beraten und verändern.

Ausserdem wurden folgende Projekte durch- oder fortgeführt:

- Fakehunter
- Ausbau Beratungsangebote
- Franchising Elternabende

Veränderung ist die einzige Konstante

Die Mediennutzung von Familien, Kindern und Jugendlichen ist nach wie vor grossen Veränderungen unterworfen. Somit sind auch wir herausgefordert, unsere Programme laufend anzupassen. Im Bereich der Elternbildung hiess dies:

- Laufender Ausbau der Informationen für Eltern im Vorschulbereich
- Überarbeitung des Elternabends für Kindergarten-Eltern im Januar 2021, Schaffung eines Hilfsmittels für Gespräche
- Überarbeitung des Elternabends für Primarschulen im Februar 2021, Schaffung neuer Illustrationen.
- Überarbeitung des Elternabends für Sekundarschulen im Sommer 2021

Aber auch bei den Schüler:innenprogrammen konnten einige Veränderungen vorgenommen werden. So wurden die Programme für das 1./2. Schuljahr und jenes für das 3./4. Schuljahr komplett überarbeitet. Fokussiert wurden die aktuellen, lebensweltlichen Erfahrungen sowie didaktische Erkenntnisse.

Neue Arbeitsbereiche - neue Themen

Schliesslich ist die Erweiterung des Engagements in sozialpädagogischen Einrichtungen kennzeichnend für das abgelaufene Jahr. Immer mehr Einrichtungen/ Institutionen suchten Unterstützung bezüglich Konzeptentwicklung, Mitarbeiter:innen-Schulung, Prävention oder auch Intervention. Da der Bedarf kontinuierlich steigt, soll diesem Bereich künftig mehr Gewicht gegeben werden.

Mit neuen Arbeitsbereichen und neuen Diskursen geraten neue Themen in den Fokus. So wurde auch zischtig.ch immer öfter mit Fragen zu Homo- oder Transfeindlichkeit konfrontiert. Solche Entwicklungen verlangten nach neuen Wegen im Wissensmanagement und in der Schulung von Mitarbeiter:innen.

Ausblick

zischtig.ch hat sich für 2022 folgende Ziele gesetzt:

- Erreichen einer stabilen Finanzierung der spezifischen Beratungsangebote
- Komplette Überarbeitung der Angebote für das 5. und 6. Schuljahr
- Anpassung von Strukturen mittels konzentrierter OE-Prozess
- Auch für 2022 sind wieder zahlreiche Projekte geplant. Als erstes muss natürlich das erwähnte Projekt gegen Rassismus abgeschlossen werden. Es ist jedoch auch angedacht, diese Plattform um weitere Themen zu erweitern oder für weitere Themen zu nutzen.
- Ferner sollen für Eltern weitere Hilfsmittel entstehen. Im Fokus stehen ganz konkrete Übungen, die das Gespräch zwischen Eltern und Kind fördern. Hierzu sollen ein zweites Minibook sowie ein Handytest entstehen.
- In der Pipeline steht auch eine Art Pixi-Büchlein zum Thema. Gemäss aktueller Planung sollte dies auf Herbst 2022 herauskommen.



Betriebsrechnung 2021

Ertrag	2020	2021
Erträge Kunden im Kanton Zürich	342'974.90	408'564.00
Erträge Kunden im Kanton Bern	71'910.00	46'210.00
Erträge Kunden im Kanton Aargau	72'183.00	82'352.00
Erträge Kunden im Kanton Graubünden	18'640.00	29'824.00
Erträge Kunden Zentralschweiz	75'335.00	78'989.00
Erträge Kunden übrige Kantone	107'946.00	96'100.00
Mitglieder Beiträge	1'149.32	600.00
Spenden	4'845.00	17'170.00
Zweckgebundene Beiträge	195'240.00	69'500.00
Verkäufe	1'297.00	1'511.00
Kurzarbeits-Entschädigung	30'874.20	3'449.60
Zinserträge	0.00	0.00
Total	922'394.42	834'269.60
Aufwand		
Personalkosten	719'237.07	744'895.90
Projekte	160'076.80	83'228.10
Vereinsführung	8'583.30	10'361.45
Versicherungen	1'170.03	1'365.55
Zivildienst	0.00	0.00
Verwaltungs- und Werbeaufwand	2'260.97	1'553.69
Unterstützung finanzschwache Schulen	2'000.00	2'492.00
Auflösung Rückstellungen	31'000.00	-10'000.00
Total	924'328.17	833'896.69
Defizite	-1'933.75	372.91

Nachdem 2020 ein Verlust von 1'933.75 Franken verbucht wurde, schliesst die Rechnung von 2021 mit einem Ertrag von 372.91 Franken.

Per 31.12.2020 beträgt das Vereinskaptal neu 23'227.29 Franken. Die detaillierte Rechnung und der Revisionsbericht werden am 30. Juni 2022 von der Mitgliederversammlung abgenommen. zischtig.ch dankt den Käuferinnen und Käufern von Spielen und Bastelbogen für ihren Beitrag an die Elternberatung, welche auch 2021 noch mehr nachgefragt wurde. Der Verein ist dankbar für die Zuwendungen von Privaten sowie verschiedener Stiftungen.

Dank

Vorstand und Mitarbeitende danken allen Schulen, Elternbildungsorganisationen und Betrieben, welche auch 2021 auf die Dienste von zischtig.ch setzten. Der Vorstand dankt zudem für das ausserordentliche Engagement von Mitarbeitenden und Freiwilligen. Auch 2021 wurden über 1'500 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Dies entspricht der Leistung einer 80% Stelle. Ohne diese unentgeltlich geleisteten Arbeiten wäre zischtig.ch nicht möglich.